



Stadt Marktheidenfeld

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 20. SITZUNG DES STADTRATES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 12.10.2023  
Beginn: 19:20 Uhr  
Ende: 20:48 Uhr  
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Erster Bürgermeister

Stamm, Thomas

#### Mitglieder des Stadtrates

Adam, Helmut  
Bernstein, Tobias  
Carl, Michael  
Haag, Ruth  
Harth, Martin  
Hock, Klaus  
Hörnig, Joachim  
Hörnig, Wolfgang  
Hospes, Xena  
Kutz, Caroline  
Menig, Christian  
Oswald, Richard  
Richter, Heinz  
Riedmann, Mario  
Riedmann, Susanne  
Rinno, Susanne  
Schneider, Renate  
Seidel, Holger  
Wagner, Burkhard  
Wiesmann, Eva-Maria

erscheint während TOP 211.3

#### Ortssprecher

Riedmann, Georg

#### Behindertenbeauftragter

Beutner, Lars

#### Seniorenbeauftragte

Dürr, Andrea

### **Schriftführer/in**

Laumeister, Sabine

### **Verwaltung**

Burk, Andreas  
Hanakam, Matthias  
Hartmann, Barbara  
Herrmann, Christina

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Stadtrates**

Hoh, Florian  
Keller, Ludwig  
Kempf, Bernhard  
Menig, Hermann

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- |              |   |                  |
|--------------|---|------------------|
| <b>215</b>   | <b>Protokollgenehmigung</b>   |                  |
| <b>216</b>   | <b>Sachstandsbericht Heubrunnenbach</b><br>Information  | <b>2023/0276</b> |
| <b>217</b>   | <b>Strompreis und Gaspreis ab 01.01.2024 bis 31.12.2025</b><br>Beschlussfassung                                 | <b>2023/0275</b> |
| <b>218</b>   | <b>Bedarfsanmeldung 2024;</b><br><b>Städtebauförderungsprogramm "Lebendige Zentren"</b><br>Beschlussfassung     | <b>2023/0269</b> |
| <b>219</b>   | <b>Glasfaserausbau; Weitere Ausbauschritte</b><br>Information   | <b>2023/0277</b> |
| <b>220</b>   | <b>Haushaltsentwicklung zum 30.09.2023 und</b><br><b>Bericht über die aktuellen Baumaßnahmen</b><br>Information | <b>2023/0278</b> |
| <b>221</b>   | <b>Bauleitplanung; Laufende Bauleitplanverfahren</b><br>Information   | <b>2023/0270</b> |
| <b>222</b>   | <b>Informationen</b>  |                  |
| <b>223</b>   | <b>Anfragen</b>   |                  |
| <b>223.1</b> | <b>Öffentlicher Bücherschrank</b>   |                  |

Erster Bürgermeister Thomas Stamm eröffnet um 19:20 Uhr die öffentliche 20. Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **215 Protokollgenehmigung**

Auf Rückfrage des Ersten Bürgermeisters werden keine Einwände gegen das Protokoll zur 19. öffentlichen Stadtratssitzung vom 28.09.2023 vorgebracht. Dieses gilt somit als konkludent genehmigt.

### **216 Sachstandsbericht Heubrunnenbach**

(Bei Behandlung des Tagesordnungspunkts sind der Betriebsleiter der städtischen Kläranlage, Fabian Kümmer, sowie der Kläranlagen-Werksleiter, Wolfgang Stieber, anwesend.)

Wie dem Gremium in der Sitzung am 28.09.2023 erläutert, wurde am 25.09.2023 Reinigungswasser von einer Reinigung der landkreiseigenen Sportplatzflächen (Tartanbahn) über einen Regenwasserkanal in den Heubrunnenbach eingeleitet. Ein Aktenvermerk zum Sachverhalt des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg vom 28.09.2023 ist den Gremiumsmitgliedern über das Ratsinformationssystem zugänglich.

Fabian Kümmer, Abwassermeister beim Klärwerk Marktheidenfeld, informiert das Gremium über den aktuellen Sachstand. Anhand einer Präsentation geht er auf den zeitlichen Ablauf der Ereignisse ein, berichtet über verschiedene unauffällige Laborergebnisse und erläutert diese ausführlich.

Bauamtsleiter Burk hält fest, bei den Bau-Unterlagen aus den frühen 1970er Jahren befänden sich weder eine wasserrechtliche Genehmigung, Unterlagen zur Bahnentwässerung oder Bachzuführung. Auch die untere Wasserrechtsbehörde habe auf Nachfrage seinerseits keine entsprechenden Unterlagen überlassen können. Das Landratsamt will jedoch die Entwässerung des Sportplatzes bzw. der Tartanbahn neu konzipieren, damit künftig kein Oberflächenwasser mehr in den Heubrunnenbach fließen werde. Man werde in diesem Zuge einen Entwässerungsplan der neu konzipierten Leitungen beim Landratsamt anfordern.

Das Gremium erörtert die Sachlage. Insbesondere die Haltung der beteiligten Behörden zum Ausmaß der Schäden irritiere, so mehrere Gremiumsmitglieder. Die Frage nach der Kostenübernahme für die Schadenseindämmung und die für eine eventuell noch durchzuführende Bachbettreinigung wird aufgeworfen.

Das geforderte Monitoring der Heubrunnenquelle wird thematisiert.

Zum Thema „Verkrautung des Heubrunnenbachs“ nimmt Werksleiter Wolfgang Stieber Stellung und hält fest, diese könne durchaus Ratten als Unterschlupf dienen. Im betroffenen Bereich komme es immer wieder zu einem stärkeren Befall mit Ratten. Allerdings sei dies auch darauf zurückzuführen, dass von den Anwohnern beispielsweise gefüllte gelbe Säcke offen gelagert würden. Um den Befall einzudämmen regt Herr Stieber an, regelmäßig die Papierkörbe zu leeren und generell in diesem Bereich auch auf Privatgrundstücken auf Sauberkeit zu achten, so

Herr Stieber. Bauamtsleiter Burk hält fest, man werde auch den Mäh-Turnus am Bach überdenken.

## 217 Strompreis und Gaspreis ab 01.01.2024 bis 31.12.2025

Durch den Vertragspartner der Stadt Marktheidenfeld, die Wattline GmbH, hat im August 2023 eine neue Ausschreibung für Energie, Strom und Gas, stattgefunden.

Bei der Ausschreibung für Strom hat der Anbieter Badenova AG Co. KG aus Freiburg das günstigste Angebot abgegeben.

Nach dem vorliegenden günstigsten Angebot setzt sich der neue Strompreis wie folgt zusammen.

01.01.2024 - 31.12.2024	
	ct/KWh
Grundpreis	19,047
KA, Konzessionsabgabe	1,320
KWKG-Umlage	0,357
Umlage, § 19 StromNEV	0,417
Umlage, § 17 f.EnWG	0,591
Stromsteuer	2,050
	<hr/>
	23,782
19 % MwSt	4,519
<b>Strompreis brutto</b>	<b>28,301</b>

01.01.2025 - 31.12.2025	
	ct/KWh
Grundpreis	17,286
KA, Konzessionsabgabe	1,320
KWKG-Umlage	0,357
Umlage, § 19 StromNEV	0,417
Umlage, § 17 f.EnWG	0,591
Stromsteuer	2,050
	<hr/>
	22,021
19 % MwSt	4,184
<b>Strompreis brutto</b>	<b>26,205</b>

Bei der Ausschreibung für Gas hat der Anbieter E.VITA GmbH aus Stuttgart das günstigste Angebot abgegeben.

Der neue Gaspreis errechnet sich nach dem vorliegenden Angebot wie folgt.

01.01.2024 - 31.12.2025	
	ct/kWh
Energiepreis	6,380
Arbeitspreis ca. (Energiepreis + gesetzliche Umlagen)	10,100
19 % MwSt	1,919
<b>Gaspreis brutto</b>	<b>12,019</b>

Der Energiepreis ist bei jeder Abnahmestelle gleich.

Die gesetzlichen Umlagen richten sich nach der jeweiligen Verbrauchsmenge.

Geschäftsleitender Beamter Hanakam erläutert, ohne Beschlussfassung zu diesem Punkt ergäbe sich das Problem, dass die Verträge mit den Versorgern rechtlich als schwebend ungültig anzusehen seien. Er plädiert für eine Beschlussfassung.

Das Gremium erörtert und diskutiert den Sachverhalt ausführlich. Aufgrund der Diskussion wird ein Beschlussvorschlag formuliert.

Auf Rückfrage des Vorsitzenden, ob das Gremium mit einer sofortigen Beschlussfassung einverstanden sei, werden keine Einwände vorgebracht. Es wird daher Beschluss gefasst.

## **Beschluss:**

1. Die Verträge mit den Anbietern für Strom und Gas für 2024 und 2025 werden genehmigt.
2. Die Beauftragung der Fa. Wattline für die Jahre 2024 und 2025 wird genehmigt.

einstimmig beschlossen    Ja 21    Nein 0

## **218    Bedarfsanmeldung 2024; Städtebauförderungsprogramm "Lebendige Zentren"**

Die Stadt Marktheidenfeld möchte im Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ den nachfolgenden Bedarf anmelden.

In der Vorbesprechung mit der Regierung von Unterfranken am 19.07.2023 im Landratsamt Main Spessart wurde für folgende Maßnahmen eine Förderung in Aussicht gestellt.

1. Sanierungsberatung und -betreuung (45.000,00 €)  
Die Sanierungsberatung und -betreuung ist seit 1986 ein wesentlicher Bestandteil der Altstadtanierung. Durch die Unterstützung der privaten Bauherren von unserer Sanierungsbeauftragten sind schon eine Vielzahl von städtebaulichen Maßnahmen verwirklicht worden. Um auch weiterhin die anstehenden Aufgaben ordnungsgemäß durchführen zu können, ist die Tätigkeit der Sanierungsbeauftragten für die kommenden Jahre sehr wichtig.
2. Kommunales Förderprogramm (80.000,00 €)  
Die finanzielle Förderung an privaten Maßnahmen im kommunalen Förderprogramm ist ein motivierender Anreiz für Eigentümer, private Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Aufwertung des Stadtbildes der Altstadt geleistet.
3. Mainufergestaltung mit getrenntem Fuß- und Radweg (Jahr 2024, 100.000,00 €)  
Die Detailplanung für die Mainufergestaltung im Bereich Biergarten bis alte Mainbrücke soll durchgeführt werden. Die Konkretisierung, die Anpassung und eine Ergänzung der bereits vorhandenen Planung soll durchgeführt werden.  
Die Leistungsphase 1 und 2 wurden an das Architektenbüro Harald Neu in Darmstadt durch den Stadtrat vergeben.
4. Sanierung und Umbau mit Umgestaltung „Altes Pfarrhaus mit Pfarrgarten“ (Jahr 2024, 100.000,00 €)  
Nach dem Erwerb des Areals soll die Sanierung und der Umbau mit Umgestaltung für das Alte Pfarrhaus mit Pfarrgarten durchgeführt werden. Das Gebäude und der Garten sollen einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden.
5. Private Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen (50.000,00 €)  
Es wurden in der Sanierungsberatung in der Stiergasse, in der Fahrgasse und in der Schenkgrasse Gebäude angefragt. Eine Konkretisierung ist noch nicht erfolgt.

Kämmerin Herrmann erläutert einzelne Positionen.

## **Beschluss:**

1. Den vorgestellten Maßnahmen zur Bedarfsanmeldung 2024 Städtebauförderung in Höhe der Gesamtsumme von 375.000,00 € wird zugestimmt.

## 2. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden durch die Stadt bereitgestellt.

einstimmig beschlossen    Ja 21    Nein 0

### 219    Glasfaserausbau; Weitere Ausbauschritte

Am 02.10.2023 wurden der Verwaltung durch das beauftragte Büro Dr. Joachim Först die Ergebnisse der Markterkundung für den weiteren möglichen Glasfaserausbau im Stadtgebiet vorgestellt. Die zugehörigen Unterlagen sind den Gremiumsmitgliedern über das Ratsinformationssystem zugänglich.

Die Kernstadt wird im eigenwirtschaftlichen Ausbau aktuell größtenteils mit Glasfaser erschlossen. Die Stadtteile Altfeld (Teilbereich), Glasofen und Marienbrunn (Teilbereich) sollen in den nächsten Jahren ebenfalls im eigenwirtschaftlichen Ausbau durch die Telekom bzw. die Glasfaser Plus (Tochtergesellschaft der Telekom) folgen.

Der Auftrag für den geförderten Glasfaserausbau im Stadtteil Zimmern wurde bereits erteilt. Aktuell laufen die Vorbereitungen hierfür.

Für die Stadtteile Michelrieth und Oberwittbach ist derzeit kein eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau seitens der Netzbetreiber geplant. Im derzeit laufenden Programm für den geförderten Glasfaserausbau ist eine 90-prozentige Förderung (Kofinanzierung Bund und Freistaat Bayern) möglich. Es wurde daher ein vorläufiger Förderantrag für die noch fehlenden Bereiche gestellt.

Bauamtsleiter Burk erläutert den Sachstand und die ins Auge gefasste weitere Vorgehensweise anhand einer Präsentation. Erster Bürgermeister Stamm informiert über die sich ändernde Kulisse zum eigenwirtschaftlichen Ausbau durch die Telekom und nennt als Beispiel insbesondere die Kostensteigerung.

Aus dem Gremium wird die Arbeitsweise der in der Kernstadt mit der Kabelverlegung betrauten Teams ausdrücklich hervorgehoben und gelobt.

### 220    Haushaltsentwicklung zum 30.09.2023 und Bericht über die aktuellen Baumaßnahmen

Die Kämmerin erläutert die Haushaltsentwicklung zum 30.09.2023 anhand einer Präsentation. Ebenso wird der aktuelle Stand der Baumaßnahmen sowie die Kostenentwicklung der Großprojekte durch die Bauabteilung erläutert.

Eine Aufstellung über die nicht haushaltsrelevanten Änderungswünsche aus den Haushaltsreden 2023 ist über das Ratsinformationssystem einsehbar.

Kämmerin Herrmann und Bauamtsleiter Burk stehen für Fragen des Gremiums zur Verfügung und beantworten diese detailliert.

Bezüglich der Baumaßnahme Würzburger Straße wird gremiumsseits dringend darum gebeten, auf eine Fertigstellung der Arbeiten bis spätestens vor der Laurenzi-Messe 2024 hinzuwirken.

### 221    Bauleitplanung; Laufende Bauleitplanverfahren

Bauamtsleiter Burk erläutert die derzeit in Aufstellung befindlichen Bauleitplanverfahren:

- Wohnbaugebiet Marienbrunn (Aufstellungsbeschluss => Wechsel ins Regelverfahren notwendig)
- Wohnbaugebiet Ziegeleigelände (Bebauungsplanverfahren abgeschlossen)
- Udo-Lermann-Areal (erste Beteiligungsrunde Kerngebiet – Abwägung wird derzeit ausgearbeitet)
- Änderung Bebauungsplan ehemalige Feuerwehr-Interimswache (Aufstellungsbeschluss => Planung wird erarbeitet)
- Änderung Bebauungsplan Baumhofstraße 40 (erste Beteiligungsrunde => Abwägung wird derzeit ausgearbeitet)
- Änderung Bebauungsplan Dillberg (rechtskräftig seit 18.08.2023)
- Änderung Bebauungsplan Dillberg III (Änderungsbeschluss)
- Änderung Bebauungsplan Baumarkt mit Disco (Änderungsbeschluss)
- Baumhofquartier (Aufstellungsbeschluss)
- Parkplatz Lohgraben (Verfahren gestoppt)
- Heimstättenwerk – Sudeten-/Eltertstraße (Antrag auf Aufstellung zugestimmt)
- Kinderhospiz Sternenzelt (Aufstellungsbeschluss)

Bezüglich des Verfahrens Lohgraben wird gremiumsseite angemerkt, dieses Thema müsse wohl künftig nochmals aufgegriffen werden.

## **222 Informationen**

Der Vorsitzende berichtet über die durchgeführte Reparatur der Poller an der Mitteltorstraße.

Er schildert weiter, der städtische Bauhof sehe sich nicht in der Lage, eine komplette Umpflanzung des Spielplatzes in der Bayernstraße vorzunehmen. Er habe daher an das Büro Götzenhöfer einen Planungsauftrag vergeben, hält Herr Stamm fest. Das Büro sei bereits mit der Planungsarbeit für den Inklusionsspielplatz betraut, wo man habe gute Erfahrungen mit dem Büro gemacht habe, berichtet er. Die Planung werde in Kürze im Stadtrat vorgestellt werden.

Erster Bürgermeister Stamm lädt ein zum Martinimarkt am Sonntag, 15.10.2023, und informiert über die verschiedenen Programmpunkte.

## **223 Anfragen**

### **223.1 Öffentlicher Bücherschrank**

Stadträtin Schneider berichtet, eine Bürgerin habe in Eigeninitiative den öffentlichen Bücherschrank am Busbahnhof gereinigt. Die Bürgerin komme regelmäßig vorbei und bestücke diesen auch neu.

Erster Bürgermeister Stamm bedankt sich ausdrücklich für diese Eigeninitiative und lobt das Engagement der Bürgerin.

In diesem Zusammenhang weist der Vorsitzende auf die derzeit auf dem Adenauerplatz stattfindende Fotoausstellung der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege mit dem Titel „Mensch-Arbeit-Handicap“ hin und lädt zum gelegentlichen Besuch ein.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm schließt um 20:48 Uhr die öffentliche 20. Sitzung des Stadtrates.

Thomas Stamm  
Erster Bürgermeister

Sabine Laumeister  
Schriftführer/in